Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	

No. **41.**

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 13. Oktober 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

der I. Bürgermeister: Herr Karl Mayer,

2. der II. Bürgermeister: Herr Wolfgang Graßl,

~~2.~~ 3. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl
Hambel
Lein
Hecht
Herrmann
Metzger
Härtl
Körner
Schabacker

Hoffmann
Lipold entsch.
Döring
Heiß
Scherer
Guggumos
Bachmeier
Seemann entsch.
Fehn

~~3.~~ 4. Oberstadtsekretär Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	–		Sitzungsprotokoll vom 6.10.1919	Das Sitzungsprotokoll vom 6.X.19 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben; ohne Erinnerung.
				I. Öffentliche Sitzung.
2	5443		Vollzug der Verordnung über Schulpflege, Schulleitung u. Schulaufsicht für die Volksschulen	Nach Bekanntgabe der Vorschriften der Verordnung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über Schulpflege, Schulleitung und Schulaufsicht für die Volksschulen vom 28. August 1919 (St.A. No 218) und der Reg. Entschl. vom 18. September 1919 No I/43802 wird nach Einvernahme des Stadtschulrates einstimmig folgendes beschlossen: a) In der Stadt Neuburg a.D. sollen 3 Schulpflegschaften gebildet werden und zwar eine Schulpflegschaft für die kath. Knabenschule, (Schulpflegschaft hl. Geist), eine für die kath. Mädchenschule (Schulpflegschaft St. Peter) und eine für die prot. Schule (protest. Schulpflegschaft.) b) Die hiesigen Schulen sollen dem für das Bezirksamt Neuburg a.D. aufgestellten Bezirksschulrat nicht unterstellt werden, es soll vielmehr für die Stadt Neuburg a.D. ein eigener Bezirksschulrat aufgestellt werden. c) In die Schulpflegschaften sollen je 3 und in die Stadtschulpflegschaft je 5 Vertreter des Stadtrates, der Lehrerschaft und der beteiligten Eltern abgeordnet werden. Der Stadtschulrat hat sich inhaltlich Beschlusses vom

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				S. d. M. im gleichen Sinne ausgesprochen. Zur Durchführung des § 24 der vorbezeichneten Verordnung sind daher keinerlei Maßnahmen notwendig. Insbesondere bedarf es nicht der Aufstellung besonders verantwortlicher Verwalters des in den Schulhäusern festgelegten gemeindlichen Vermögens. Hierfür ist vom Stadtrate ein Mitglied aufgestellt. Es soll also bei der bisherigen Übung sein Bewenden haben.
3	5862		Fleischhöchstpreis	Der Höchstpreis für 1 Pfd. Rindfleisch wird mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres auf 2,80 M festgesetzt.
4	5888		Ortspolizeiliche Vorschrift über den Verkehr mit Lastkraftwagen durch das Verbindungsgäßchen von der Blumen- zur Gärtnerstraße	Der unterfertigte Stadtrat beschließt als die nach Art. 6 P.St.G.B. zuständige Bezirkspolizeibehörde nachstehende Ortspolizeiliche Vorschrift Gemäß § 23 Abs. I der Bundesratsverordnung vom 3.II. 1910 (R.G.Bl. S. 389) § 1. Der Verkehr von Lastkraftwagen mit Anhängewagen durch das Verbindungsgäßchen von der Blumenstraße zur Gärtnerstraße zwischen Anwesen Nr. 40 und Nr. 41 ist verboten. § 2. Zuwiderhandlungen werden mit Geld bis zu 150 M oder mit Haft bestraft.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
5	5836		Polizeiliche Zulassung einer Dampfzugmaschine mit Anhängewagen	Das Gesuch des Torfwerks des Herrn Hauptmann Fleischner dahier um polizeiliche Genehmigung der Zulassung seiner Dampfzugmaschine mit 5 nicht elastischen bereiften Anhängewagen wird in jederzeit widerruflicher Weise genehmigt. Die oberpolizeilichen Vorschriften vom 7.5.1902 (G.V.Bl. S. 173) sind genauestens zu beachten. Der Zug soll sich nur durch Straßen bewegen, die genügend breit sind.
6	5887		Zulassung eines nicht elastisch bereiften Anhängewagens	Der Antrag des Torfwerkes des Herrn Hauptmanns Fleischner dahier um polizeiliche Zulassung eines nicht elastisch bereiften Anhängewagens zu seinem Lastkraftwagen wird in jederzeit widerruflicher Weise genehmigt.
7	5889		Schweinemarktgebühren	Der Stadtratsbeschluß vom 6.X.1919 wird aufgehoben, nachdem die Erhebungen ergeben haben, daß z. Zt. bei Einführung der Gebühren zu 20 und 50 Pfennig eine Mindereinnahme erzielt werden würde.
8	5891		Dienstfahrrad für die Schutzmannschaft	Der Antrag der Schutzmannschaft vom 23.X.1919 um Genehmigung der Anschaffung eines neuen Dienstfahrrads wird abgelehnt und das vorhandene Fahrrad ausschließlich der Schutzmannschaft zur Verfügung gestellt. Dasselbe darf von anderen Amtspersonen nicht benützt werden.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
9	5879		Verpachtung der Kellerabteilung IV des Rathauses	Die Kellerabteilung IV des Rathauses wird hiermit dem Fruchthändler Heinrich Wolfmüller dahier vom 15. ds. Mts. ab um den jährlichen Preis von 30 M in jederzeit widerruflicher Weise pachtweise überlassen.
10	5880		Grundstückverpachtung	Die unterm 11. Oktober 1919 im Wege der Versteigerung erfolgte Verpachtung der Grundstücke: Pl. No 2641 an Johann Kreidler um 250 M Pl. No 3938 an Josef Schiele um 40 M Pl. No 3280 an Franz Mattes um 19 M Pl. No 1311 an Josef Bachmeyer um 146 M wird genehmigt. Die Pachtdauer für die ersten 3 Grundstücke wird auf 6 Jahre d. i. bis 1. Oktober 1925 festgesetzt. Das Grundstück Pl. No 1311 wird dem Josef Bachmeyer nur auf 1 Jahr nämlich bis 1. Oktober 1920 pachtweise überlassen, weil dieses Grundstück dem Ökonomen Michael Nißler dahier gegen Abtretung eines Teiles von dessen Garten zur Straßenerweiterung im Tauschwege eigentümlich überlassen wird.
11	5712		Auflösung eines Pachtverhältnisses	Der Gastwirt Herr Georg Huggenmos dahier hat in der heutigen Stadtratssitzung erklärt, daß er auf die ihm mit Beschluß vom 6. ds. Mts. pachtweise überlassenen städtischen Grundstücke Pl. No 1952 u. 1972a

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				hiermit verzichte und das Pachtverhältnis mit sofortiger Wirkung als gelöst wissen will. Der Stadtrat beschließt, diese beiden Grundstücke im Wege der Versteigerung zu verpachten.
12	5881		Holzfällungsarbeiten	Herr Stadtrat Söltl hat in heutiger Sitzung den Antrag gestellt, für die heurigen Holzfällungsarbeiten, soweit möglich, hiesige Arbeiter zu verwenden. Der Stadtrat beschließt diesem Antrage entsprechend.
13	5882		Grundabtretung	Dem Maurer Sebastian Söltl dahier wird auf Ansuchen von dem städtischen Grundstücke Pl. No 2290a der Stgde. Neuburg a.D. eine Fläche von ca. 20 Dezimalen und zwar östlich anschließend an die von Zimmermann Georg Schiele erworbene Fläche zum Preise von 25 M pro Dezimale käuflich abgetreten. Alle auf Beurkundung, Vermessung und Umschreibung entstehenden Kosten hat Käufer zu übernehmen. Zur notariellen Verbriefung wird der I. Herr Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter ermächtigt.
14	5515		Notstandsarbeiten	Nachdem durch Feststellungsbescheid des Ministeriums für soziale Fürsorge vom 29. August 1919 No 1449 die geforderten Überteuerungszuschüsse genehmigt sind,

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				beschließt der Stadtrat mit Rücksicht hierauf nunmehr die projektierte Straßenherstellung mit Kanalisierung und Wasserleitung um den ehemal. Käfer'Garten -Sporzweg- auszuführen.
15	5886		Erteilung der Wirtschaftskonzession	Dem Wirtschaftspächter Ludwig Müller dahier wird die polizeiliche Erlaubnis erteilt, die auf dem Anwesen Hs. No 235 Lit D. transferierte reale Bierwirtschaftsgerechtsame „zum schwäbischen Wirt“ mit Ausschluß von Branntwein und Likör ausüben zu dürfen, nachdem gegen den Gesuchsteller und dessen Ehefrau Tatsachen nach § 33 der Reichsgewerbeordnung nicht vorliegen. Die Instandsetzung der Wirtschaftsräume nach dem technischen Gutachten vom 27. 9. 1919 muß bis 15. 11. 1919 bewerkstelligt sein. Die besondere Abgabe für die Stadtkasse wird aus einem Jahresgeschäftsertrag von 2500 M auf 30 M festgesetzt.
16	5890		Arbeiterrat	Gelegentlich der Beratung eines Gesuches des hiesigen Arbeiterrates um Bereitstellung eines Geschäftslokales wurde in der heutigen Sitzung die Frage aufgeworfen, ob die Notwendigkeit des Weiterbestehens des Arbeiterrates noch gegeben ist, nachdem die Revolution vorüber und die Neuordnung geschaffen sei.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Nach längerer Debatte gibt der Stadtrat einstimmig dahin Ausdruck, daß der Arbeiterrat mit Rücksicht auf die Neuordnung keine gesetzliche Berechtigung für seinen Weiterbestand hat.
17	5892		Abhaltung der Arbeiterratssitzungen	Dem Arbeiterrat Neuburg a.D. wird auf sein Ansuchen zur Abhaltung seiner Sitzungen in jederzeit widerruflicher Weise gestattet, ein Schulzimmer im städt. Knabenschulgebäude dahier zu benützen. Der Schulunterricht darf jedoch hiedurch in keiner Weise beeinträchtigt werden.
18	5895		Kanalisierung	Der Plan des Metzgermeisters und Viehhändlers Josef Raffalt dahier über den Kanal-Anschluß seines Anwesens N. 242½ in der Münchnerstrasse an den städtischen Hauptkanal auf Kosten des Bauherrn durch die Stadt wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionsbemerkungen genau eingehalten werden.
19	5675		Erbauung einer Autohalle	Der Plan der Firma Richard Metzger, Brauerei Kaufhof in Neuburg a.D., über Erbauung einer Autohalle wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				genau eingehalten werden und die Bauausführung plangemäß erfolgt.
20	5896		Baugesuch	Die Pläne der Firma Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, Abteilung Neuburg a.D., über Erbauung eines Direktorialgebäudes werden mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionsbemerkungen genau eingehalten werden.
21	5893		Erdgeschoßräume im Taxis Haus	Die Vorstellung der Wohnungskommission dahier vom 10. ds. Mts. wurde in heutiger Sitzung bekannt gegeben. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, daß Herr Ingenieur Fehn schon im Interesse des Lebensmittelamtes in seinen bisherigen Amtsräumen verbleiben soll. Der Stadtrat heißt dies einstimmig gut und beschließt, die Parterreräume im fürstlich Taxis'schen Hause zum Preise von jährlich 240 M gegen einmonatliche Kündigung zu vermieten.
22	5894		Wohnungen im Arbeiterhaus, hier Mietpreisfestsetzung	Nach Bekanntgabe des Berichts der Wohnungskommission dahier vom 10. ds. Mts. beschließt der Stadtrat in seiner heutigen Sitzung einstimmig, den Mietpreis für die 2 zimmerigen Wohnungen im städtischen Arbeiterhause von monatlich 9 M auf

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				12 M und derjenigen für die 3 zimmerigen Wohnungen von monatlich 10 M auf 15 M vom 1. November 1919 ab zu erhöhen. Außerdem haben die Mietparteien noch ~~monatlich~~ im Quartal je 1 M für Wasser und 2 M für Licht~~verbrauch~~einrichtung zu bezahlen.
23	5919		Lohnerhöhung für die Dienstmagd im Bürgerspital	Auf Antrag des Herrn Stadtrats Hoffmann wurde in heutiger Sitzung beschlossen, den Lohn der Dienstmagd im Bürgerspitale daher vom 1. August 1919 ab von monatlich 10 M auf 20 M zu erhöhen.

Stadtrat Neuburg a.D.

Mayer

Lattner